

Vorwort der Herausgeber

Die wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre stellt die öffentlichen Haushalte in Europa vor gänzlich neue Herausforderungen. Die Finanzkrise des Jahres 2008 entwickelte sich nicht zuletzt aufgrund der Notwendigkeiten, mit denen sich die Staaten im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzsektors und der Realwirtschaft konfrontiert sahen, zu einer aktuellen Krise der öffentlichen Haushalte. Der enger werdende finanzielle Handlungsspielraum fordert im besseren Fall einen effizienteren Umgang mit öffentlichen Mitteln und Ressourcen ein, im schlechteren Fall wurden ganze Staatshaushalte destabilisiert und von den Kapitalmärkten abgeschnitten. Vereinheitlichung und Kontrolle der nationalen Finanzgebarung ist das europäische Gebot der Stunde, um den gemeinsamen Währungsraum auch organisatorisch und haushaltspolitisch angemessen abzubilden.

In Zeiten, in denen der „Gürtel enger zu schnallen ist“, werden aber nicht nur direkt Budgetmittel gekürzt. Vielmehr initiiert der höhere Effizienzdruck in allen öffentlichen und öffentlichkeitsnahen Bereichen einen „Reinigungsprozess“, der – so schmerzhaft das in der unmittelbaren Gegenwart sein mag – mittel- und langfristig Früchte tragen wird. Die jüngst aufgedeckten Verwicklungen und Malversationen im öffentlichen und öffentlichkeitsnahen Bereich legen Zeugnis davon ab und haben bereits akuten Handlungsbedarf in Bezug auf das Verwaltungshandeln erkennen lassen, der auch in entsprechende Maßnahmen mündet oder münden wird. Wesentliche Entwicklungen können bereits im Bereich der Regulierung des Finanzsektors beobachtet werden, was mittelbar natürlich auch Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte haben wird.

Der vorliegende Sammelband beschäftigt sich demzufolge mit den verschiedensten Aspekten und aktuellen Entwicklungen modernen Verwaltungsmanagements, ohne dabei einen Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Wir freuen uns, neben in den jeweiligen Gebieten spezialisierten Autoren unseres Hauses auch eine Reihe namhafter und in der Praxis ausgewiesener, externer Autoren für die Verfassung von Beiträgen gewonnen zu haben. Wir hoffen, damit ein praxisorientiertes Werk geschaffen zu haben, dessen Inhalte die Anforderungen an modernes Verwaltungsmanagement aus unterschiedlichsten Blickwinkeln beleuchtet und Hilfestellung zur Steigerung ihrer Effektivität geben soll.

Ausgehend von einem kurzen Abriss der aktuellsten Entwicklungen im Bereich des ESVG 1995 und der Stabilitätskriterien nach Maastricht werden aktuelle Entwicklungen im Bereich von Ausgliederungen, moderne Konzepte, Strukturen und Hebel in der Beschaffung sowie wirtschaftliche und zweckmäßige Gestaltungsalternativen öffentlicher Investitionsprojekte beleuchtet.

Einen zweiten Schwerpunkt bildet das öffentliche Rechnungswesen, wobei zunächst über aktuelle Entwicklungen und den Wandel in der öffentlichen Rechnungslegung berichtet wird, sodann moderne Steuerungskonzepte und Ansätze für ein Financial Risk und Veranlagungsmanagement sowie Maßnahmen für ein Sanierungsmanagement öffentlicher Haushalte vorgestellt werden und schließ-

lich die Konvergenz der IT zwischen öffentlichem und privatem Sektor behandelt wird. Den Abschluss dieses Themenbereiches bildet die Darstellung der Besteuerung von Körperschaften öffentlichen Rechts, deren aktuelle Entwicklung ebenso ein zielgerichtetes Handeln erfordert.

Den dritten Themenkreis bilden Beiträge, die sich mit der Interaktion des öffentlichen mit dem privaten Sektor befassen. Ein Leitfaden zur Schaffung öffentlicher Förderungsprogramme steht dabei ebenso im Fokus wie die Rolle öffentlicher Haushalte bei Unternehmenssanierungen und der Beitrag des öffentlichen Sektors zur nachhaltigen Entwicklung.

Den Abschluss des breiten Spektrums modernen Verwaltungsmanagements bilden zwei Beiträge, die sich konkret mit der Haftungssituation von Amtsträgern und den erst im Sommer 2012 novellierten Antikorruptionsbestimmungen beschäftigen.

Wir hoffen, dass der umfassende Ansatz dieses Handbuchs für den geneigten Leser, in welcher Form auch immer er mit modernem Verwaltungsmanagement befasst ist, nützliche Informationen bereithält und ihn bei der praktischen Umsetzung unterstützt.

Unser besonderer Dank gilt den Autorinnen und Autoren, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen eingebracht und einen Sammelband von besonderer Qualität ermöglicht haben. Die dafür aufgebrauchte Zeit und Mühe, vor allem aber Geduld bis zum Erscheinen dieses Werkes kann angesichts intensiver beruflicher Herausforderungen nicht hoch genug geschätzt werden.

Wien, im Dezember 2012

*Eugen Strimitzer
Erich Thewanger
Johannes Bauer
Michael Nayer*